

„Genug für alle“

Eine Ausstellung in der Schlosskirche vom 09. Juni bis zum 19. Juni 2026

Die schlechte Nachricht ist längst bekannt: In den Industrieländern verbrauchen wir mehr, als der Welt guttut und in den Entwicklungsländern leiden viele Menschen an unserem Überfluss, weil sie nicht genug zum Leben haben. Die gute Nachricht: Es ist genug für alle da, wenn wir mit dem Reichtum der Erde verantwortlich umgehen und gerechter teilen, genug für eine gesunde Ernährung, angemessene Lebensverhältnisse, gute Arbeitsbedingungen und Bildung für alle Kinder. Ist es ein Traum, dass sich das auch realisieren lässt? Wie das geht, zeigt eine Wanderausstellung, die der Weltladen in der Schlosskirche zeigt.



Faire Preise für das zu zahlen, was in südlichen Ländern angebaut und produziert wird, ist wohl die einfachste Möglichkeit für uns, selbst etwas für eine gerechtere Verteilung der Güter der Erde zu tun. Darum ergänzen wir die Ausstellung durch Informationen, wie es den Produzenten in den armen Ländern durch fairen Handel besser gehen kann und informieren über die Möglichkeit Varels Fairtrade-Town zu werden.

Wir haben den Beginn vor die Sommerferien gelegt, weil dann leichter ein Termin zu finden ist, um (mit älteren Schülerinnen und Schülern) in die Ausstellung zu kommen. Für Gruppen und Schulklassen kann zum Besuch eine Fragenliste verwendet werden, die über weltladenvarel@gmail.com angefordert werden kann.

Am Dienstag, dem 09. Juni 2026 laden wir zur Ausstellungseröffnung um 19 Uhr in die Schlosskirche ein. Nach einer Einführung in die Ausstellung wird die Eine-Welt Promotorin, Sara Broda, aus Oldenburg einen Einblick in die imperiale/solidarische Lebensweise geben. Abgerundet wird die Eröffnung mit einer kleinen Andacht von Pastorin Mittelsteiner. Bei fairen Knabbereien und Getränken kann man sich noch austauschen. Auch die NABU Ortsgruppe Varel ist Teil der Ausstellung mit Sammelbehälter für Korken und defekte Smartphones. Kronkorken für die Ghana Hilfe werden ebenfalls gesammelt.

Wir danken der Stadt Varel, der Agenda Varel und der Barthel Stiftung für

die Finanzierung der Ausstellung durch den „Gemeinsam dabei“ Förderfonds und der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde für ihre Unterstützung.

Weitere Informationen zur Ausstellung unter <https://www.ev-kirche-varel.de/gemeindeleben/weltladen>.

Susanne Fildebrandt